



Oberachern



Bericht aus dem Ortsrat Oberachern

Am Dienstag, 9. April fand eine Sitzung des Ortsrates im Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses mit folgenden Themen statt:

- **Parkplätze im rückwärtigen Bereich der Turn- und Festhalle**



Der Ortsrat besichtigte den rückwärtigen Bereich der Turn- und Festhalle Oberachern, der mit Pollern gesichert ist. Diese wurden auf Anregung von Nachbarn gesetzt, weil diese sich durch parkende und an- und abfahrende Fahrzeuge belästigt fühlten. Aus der Mitte des Ortsrates wurde ein Antrag über das Anlegen von Parkplätzen in diesem Bereich gestellt. Die Verwaltung sowie die Anwohner befürworteten diesen Antrag nicht, es geht in erster Linie um die Sicherheit der Kinder. Der Ortsrat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass die Situation im rückwärtigen Bereich der Turn- und Festhalle so belassen wird, wie sie derzeit ist.

- **Sachstand Bebauungsplan Baugebiet „Lott Areal“**

Bürgermeister Dietmar Stiefel informierte, dass der Mühlbach verlegt und offengelegt werden soll. Es ist vorgesehen, eine Mauer in Fließrichtung rechts und auf der linken Seite eine Böschung mit einem Fuß- und Radweg zu erstellen, der auch der Unterhaltung des Gewässers dienen soll. Er zeigte auch auf, dass das Wohngebiet von drei Lärmquellen betroffen ist: Einmal die Wasserkraftnutzung, ein Gewerbebetrieb sowie der Verkehr der Oberacher Straße. Hier werden Gutachten erstellt und es könnte erforderlich sein, dass passive Lärmschutzmaßnahmen an den Gebäuden entlang der Oberacher Straße erforderlich sein könnten. Weiterhin ist er der Auffassung, dass dieses ehemalige Lott-Areal ein attraktives Baugebiet mitten in Oberachern gibt.

- **Bewerbung Stadt Achern für das NABU-Projekt „Natur nah dran“ Ökologische Aufwertung zweier Grünflächen in Oberachern**

Georg Straub, Leiter Fachgebiet Tiefbau, informierte, dass die Stadt sich mit zwei Grünflächen auf Gemarkung Oberachern beim NABU-Projekt „Natur nah dran“ bewirbt. Dadurch sollen artenarme Grünflächen in naturnahe Lebensräume für Wildbienen, Schmetterlinge und weitere Tierarten umgewandelt werden. Das Projekt wird noch bis 2020 durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft sowie im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg gefördert. Durch dieses Projekt sollen die Grünflächen beim Friedhofsparkplatz und auf der rechten Seite der Straße „Am Waldsee“ in der Nähe des Waldsees durch eine Wildblumenwiese ersetzt werden.

- **Installation einer Richtfunkstrecke bei der Turn- und Festhalle**

Rainer Oberle, Fachgebietsleiter Hochbau und Bauverwaltung, erklärte, dass der Turnverein und die Narrenzunft Oberachern einen Antrag gestellt haben, die Turn- und Festhalle mit einem WLAN-Netz auszustatten. Mit der Richtfunkstrecke soll ein Handyempfang im Narrenkeller möglich sein sowie die Nutzung von Online-Vereinssoftware, Cloudspeicher und Datenarchivierung, was für eine Vereinsarbeit von Vorteil sei. Besonders jugendliche Vereinsmitglieder vermissen im Narrenkeller einen Handyempfang. Die Sender würden an der Außenseite des Vereinsheims und die Empfängerstation oberhalb des Proberaums des Musikvereins angebracht werden. Die Installationskosten würden von den Vereinen getragen werden. Für die Stromkosten würde die Stadt den Vereinen eine Pauschale in Rechnung stellen. Rainer Oberle wies jedoch darauf hin, dass in der

Halle noch eine Brandverhütungsschau durchgeführt werde, bei der ein Sachverständiger unter anderem auch die Nutzung der Kellerräume bewertet. Der Ortsrat stimmte einer Installation einer Richtfunkstrecke unter dem Vorbehalt zu, dass der Sachverständige die Nutzung der Kellerräume genehmigt.

- **Sachstand Entwicklung der Bahnübergänge in Oberachern**

Georg Straub, Fachgebietsleiter Tiefbau, gab einen ausführlichen Bericht über den Sachstand über den Ausbau/Schließung von Bahnübergängen auf Oberacher Gemarkung. Im Jahr 2016 wurde als erster Schritt die Einleitung des erforderlichen Planfeststellungsverfahrens zur Schließung von drei derzeit ungesicherten Bahnübergängen und technischen Ertüchtigung/Sicherung des Bahnübergangs „Oberachern, Am Acherrain“ vorgenommen. In einer Kreuzungsvereinbarung wurde eine exakte Aufgaben- und Kostenbeteiligung zwischen der Stadt und SWEG geregelt. Die Gesamtkosten von circa 740.000 Euro werden zu drei gleichen Teilen vom Land Baden-Württemberg, der SWEG und der Stadt getragen. Der weitere Projektfortschritt hängt von der Dauer des Genehmigungsverfahrens sowie von dem Grunderwerb, der für den Ersatzwegebau erforderlich ist, ab. Insgesamt werden zur Umsetzung der Maßnahmen etwa 50 Grundstücke beziehungsweise Teilflächen benötigt. In den letzten Jahren konnten etwa 30 Grundstücks(teil)flächen erworben werden. Mit den restlichen circa 20 Eigentümern ist die Stadt Achern nach wie vor in Verhandlungen. Man ist zuversichtlich, dass in der kommenden Zeit weitere Grundstückskäufe getätigt werden können und der Ausbau des Böldgenweges abschließend konkretisiert und gebaut werden kann. Ein weiterer ungesicherter Bahnübergang „Feldweg Oberachern 4“ im Gewann „Lerchenhalde“ soll geschlossen werden und der Bahnübergang Oberacher Straße/Fabrikstraße sicherheitstechnisch ertüchtigt werden. Die Planungen beinhalten im Grundsatz die Fortsetzung beziehungsweise Bahnüberführung des Radweges aus Richtung Waldulm, den Umbau der Kreuzung Oberacher Straße/Fabrikstraße zur Verbesserung der Einfahrtsmöglichkeiten für den LKW-Verkehr in das Gewerbegebiet „Mollenmatte“ sowie die Schaffung einer Ersatzwegeanbindung im Gewann „Lerchenhalde“ an das öffentliche Straßennetz.

- **Sachstandsbericht Ausbau Obere Bergstraße, 2. Bauabschnitt**

Oberbürgermeister Klaus Muttach führte aus, dass ab Mai mit den Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt des Ausbaus der Oberen Bergstraße, von der „Schloßbachstraße“ bis zur Straße „Am Bienebuckel“ begonnen wird. Wie im ersten Bauabschnitt, wird die Straße ein neues Erscheinungsbild bekommen und die Kanalisation, die Wasserleitung, Gasleitung sowie die Straßenbeleuchtung auf circa 530 Meter Länge erneuert werden. Die Bauarbeiten waren öffentlich ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an die Firma Otto Horn aus Ottenhöfen mit einer Summe von rund 1,2 Millionen Euro erteilt. Die Baumaßnahme wird circa neun Monate dauern.

Herzlichen Glückwunsch

21.04.1940

Alfred Graf

79 J.

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Landfrauen Oberachern

Ausflug mit dem BLHV Oberachern

Am Samstag, 27. April, fahren BLHV Oberachern LandFrauen Oberachern, Obstbauverein und BLHV Oberachern mit Partnern ab

7:25 Uhr beim Autohaus Rest, ab 7:30 bei der Kirche St. Stefan Oberachern durchs Kinzigtal Richtung Bad Dürnheim bis zur Raststätte Hegau. Hier besteht die Möglichkeit zu einem Brunch. Anschließend Weiterfahrt nach Beuren zum Paprikagewächshaus der Reichenauer Gärtnersiedlung mit einer Führung um 12:00 Uhr. Bitte eine kleine Tasche für Gemüseproben mitbringen. Um 15:35 Uhr Fahrt mit der Sauschwänzlebahn nach Blumberg. Von dort Rückfahrt nach Oberachern. Abschluss ist in der Feldbachstube.

Kräuterwanderung

Am Dienstag, 30. April, unternehmen die Landfrauen Oberachern eine Kräuterwanderung mit Karola Rohrer in Ottenhöfen Treffpunkt ist um 16:10 Uhr am Oberacherer Bahnhof. Abfahrt mit der Bahn ist um 16:24 Uhr. Die Wanderung dauert rund ein bis eineinhalb Stunden, danach werden die Frauen von Karola Rohrer kulinarisch verwöhnt. Abfahrt mit der Bahn in Ottenhöfen ist um 19:48 Uhr. Kosten, inklusive Getränke: 16 Euro/Person. **Anmeldung bis spätestens 23. April bei Mathilde Graf, Telefon (07841) 25297.**

Jahresausflug der Seebacher Landfrauen und der LandFrauen Oberachern

Am Donnerstag, 9 Mai, führt der gemeinsame Jahresausflug zu „Faller Konfitüren“ in Utzenfeld. Abfahrt in Oberachern ist um 7:25 Uhr beim Gasthaus Sonne und um 7:30 Uhr beim Gasthaus Hirsch. Die Route führt über die BAB – Freiburg – Kirchlarten – Oberried – Todtnau – Utzenfeld. Um 10:00 Uhr Betriebsbesichtigung bei „Fa. Faller Konfitüren“, Utzenfeld (Dauer ca. 2 Stunden). Um 12:30 Uhr Mittagessen „Restaurant Sonnenhang“, Wieden. Weiterfahrt nach Staufen, wo Zeit zum Bummeln bleibt. Weiterfahrt über Münzingen - Tiengen – Opfingen. Um 17:15 Uhr Ferienhof „Walter“ (Vesperstube), Opfingen. Gegen 19 Uhr Rückfahrt. Kosten für den Bus beträgt rund 24 Euro (kommt auf Teilnehmerzahl an). Die Kosten von 5 Euro für die Besichtigung der Fa. Faller Konfitüren übernehmen die beiden Ortsvereine.

Anmeldungen bis Montag, 29. April, bei Mathilde Graf, Telefon (07841) 25297.

Die Bildungsveranstaltungen werden im Auftrag des Bildungs- und Sozialwerks des LandFrauenverbandes Südbaden e.V. durchgeführt.

Eingeladen zu all unseren Terminen sind auch Frauen, die keine Mitglieder im LandFrauenverein sind.

Neuer Smartphone-Kurs

Ein neuer Kurs „Wischen & Tippen“ – mit 50+ das Smartphone kennen und bedienen lernen, findet am Dienstag, 7., 14. und 21. Mai von 18:30 bis 20:30 Uhr, statt. Kursort ist im Weinkästle in Sasbach. Die Kurstage werden individuell gestaltet. Vier bis sechs Personen sind im Kurs.

Anmeldung bei Waltraud Kästle, Telefon (07841) 684460, Mobil (0172) 7683825, oder Mail

an wischenundtippen50plus@gmail.com. Auf Nachfrage sind auch andere Termine möglich. Die Kurse sind ein Angebot der Seniorenbotschafterinnen für neue Medien der Bildungs- und Sozialwerke der Landfrauenverbände Baden-Württembergs.

Neuer Kurs „Wischen & Tippen – Mit 50+ das Tablet kennen und bedienen lernen“

Ein neuer Kurs findet am Montag, 15., 22. und 29. Juli von 18:30 bis 20:30 Uhr bei **Waltraud Kästle im Weinkästle, Am Rebbuckel 38, Sasbach**, statt. Benutzeroberfläche, Einstellungen, Anwendungen, E-Mails schreiben und empfangen, Kontakte und Adressdaten anlegen und verwalten, Fotografieren, Bildbearbeitung, Bilderverwaltung, Suche von Informationen im Internet, Sicherheit, Virenschutz, Datensicherung und vieles mehr sind Themen. Die Kurse erfolgen hauptsächlich mit Android-Tablets. Falls vorhanden, bitte, eigenes Tablet, Netzteil und USB-Kabel mitbringen. Selbstverständlich geht die Kursleiterin inhaltlich auf die Wünsche der KursteilnehmerInnen ein. Die Kurstage können individuell nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen gestaltet werden. Mindestens vier bis maximal sechs Personen sind in einem Kurs. Kursgebühr: 60 Euro für LandFrauen-Mitglied, 70 Euro für Nicht-

LandFrauen-Mitglied. Anmeldung bei Waltraud Kästle, Telefon 07841/684460, Mobil: 0172/7683825 oder per E-Mail: wischenundtippen50plus@gmail.com. Die Kurse sind ein Angebot der Seniorenbotschafterinnen für neue Medien der Bildungs- und Sozialwerke der Landfrauenverbände Baden-Württembergs.



Narrenzunft Oberachern e.V.

Generalversammlung am 3. Mai im Gasthaus „Linde“

Die Generalversammlung der Narrenzunft Oberachern findet am Freitag, 3. Mai, im Gasthaus „Linde“ in Oberachern, Johannesstraße 11, statt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung, ob durch die Mitgliederversammlung Ergänzungen der Tagesordnung beantragt werden
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht Zunftsreiber
5. Tätigkeitsbericht Oberkelte, Oberjockel, Gardeleiterin
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstands
9. Durchführung der Wahlen
10. Wünsche und Anträge
11. Schlusswort



Sportschützenverein Oberachern

Rundenwettkampf Lustpistole Zweite Mannschaft

Die zweite Mannschaft beendet die Wettkampfrunde 2018/2019 des Schützenkreises Mittelbaden mit Rang 17. In der Einzelwertung belegen Annette Tschan Rang 7, Georg Baumann Rang 67, Peter Schmidt Rang 68, Frank-Eric Jörg Rang 71 und Thomas Hörth Rang 87.



Der nächste VdK Kaffee findet am 26.04.

Um 14:30 Uhr im Schloßcafe in Mösbach statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

Frauengemeinschaft Oberachern

Tagesausflug im Mai

Am Mittwoch, den 22. Mai ist Weinheim Ziel des Jahresausflugs der Oberacherer Frauengemeinschaft (kfd). Abfahrt ist um 7:30 Uhr an der Bushaltestelle bei Kiningers Hirsch, Oberachern. Besichtigt wird der Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof bei Weinheim. Im Anschluss daran gemeinsames Mittagessen, danach Stadtbesichtigung auf eigene Faust. Die Rückkehr ist gegen 18:00 Uhr geplant. Danach gemeinsame Einkehr für alle, die Zeit und Lust haben. Auch Gäste aus der Umgebung sind willkommen. Anmeldung (erbeten bis 29.04.) und weitere Informationen bei Brunhilde Bauer, Tel. 27732.